

To whom it may concern

Hamburg, den 16.11.2022

**Empfehlungsschreiben für das Projekt „Bindfaden – Entwicklungspsychologische
Beratung für Eltern von Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt „Bindfaden“ ist von der BürgerStiftung Hamburg im Rahmen des Themenfonds „Hamburger Anker“ vom Sommer 2018 bis zum 31.12.2022 gefördert worden. Uns überzeugte von Anfang an das sehr schlüssige und durchdachte Konzept des Trägers, Pflegefamilien durch die Stärkung der Bindung zwischen Pflegeeltern und Pflegekinder eine stabile Basis für den nicht immer ganz einfachen Familienalltag mitzugeben. Besonders spannend fanden wir, dass die für Babys und Kleinkinder schon gut eingeführte Methode der Entwicklungspsychologischen Bindungstherapie hier (möglicherweise erstmals) in Hamburg für ältere Kinder erprobt werden sollte. Unsere sehr guten und evaluierten Erfahrungen mit anderen Förderprojekten, die diese Methode für die Altersgruppe 0-3 Jahre anwenden, ließen uns gleich neugierig werden, welche Wirkungen das Projekt auch für (Pflege-) Familien älterer Kinder entfalten könnte.

Pfiff hat mit diesem von uns finanziell unterstützten Angebot schnell die Zielzahlen der zu beratenden Familien erreicht und vielen Familien in einem sehr dichten und durchdachten Setting geholfen, ihre Stärken in der Bindung zu entdecken und gemeinsam herauszufinden, welche Bindungsunsicherheiten Kindern und Eltern gelegentlich das Zusammenfinden schwer machen. Dabei zeigte sich die hohe diagnostische Stärke des Projektes ebenso wie die gute Begleitung der Familien im Nachgang. Das Projekt schafft nicht nur eine neue Wahrnehmung und Sensibilität bei den Eltern, es hilft ihnen auch diese neuen Erkenntnisse im Alltag zu verankern.

Die Förderung durch den Hamburger Anker war von Beginn an darauf angelegt, das Projekt in die finanzielle Selbstständigkeit zu überführen. Unsere Förderung sollte den Raum dafür geben, Erfahrungen zu sammeln und die Methode weiterzuentwickeln. Der verantwortliche Projektleiter Herr Schuller und der Träger haben die gewonnenen Erfahrungen sehr systematisch reflektiert, neue Fragen entdeckt, Herausforderungen identifiziert (wie den Umgang mit kulturell anders geprägten Erziehungsvorstellungen) und Lösungen gefunden. Im Laufe der drei Jahre ist so ein reicher Schatz an Erfahrungen zusammengekommen und eine gute und hochreflektierte Routine entstanden. Erste Zusammenarbeit mit Familien, die durch die Jugendämter auf das Projekt aufmerksam gemacht wurden, sind mit Erfolg abgeschlossen worden.

Nach etwas über drei Jahren hat die Pfiff gGmbH nun den Zeitpunkt erkannt, sich mit einem ausgereiften Konzept auf den „Markt“ der Jugend- und Familienhilfe zu begeben. Wir freuen uns, diese Entwicklung mitermöglicht zu haben und können den öffentlichen Trägern der Jugend- und Familienhilfen nur empfehlen, das Angebot der Entwicklungspsychologischen Bindungstherapie, so wie sie bei Pfiff durchgeführt wird, für Familien mit Bindungsherausforderungen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Katja Conradi

Vorstand BürgerStiftung Hamburg



Dr. Heike Schmidt

Projektkoordination Hamburger Anker

Stellvertr. Bereichsleitung Projekte und Entwicklung